

# SchulLabor

*Abitur im eigenen Takt*

Die flexible Oberstufe zwischen G8 und G9

Für ArGe am 6.2.2015

Unterstützt von der Akademie des  
Deutschen Schulpreises der

Robert Bosch **Stiftung**

Eine Initiative von Engagierten aus



Evangelische  
Schulen am Firstwald  
Mössingen



Gymnasium  
Neckartenzlingen



**Friedemann Stüffler**



# SchulLabor

*Abitur im eigenen Takt*



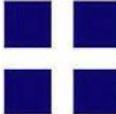
Evangelische  
Schulen am Firstwald  
Mössingen



Gymnasium  
Neckartenzlingen



*Karl-von-Frisch-Gymn*



Katholisches  
Freies Gymnasium  
St. Meinrad  
Rottenburg a. N.

F. Stöffler  
M. Förtsch  
H. Dreher  
B. Wahr

B. Teufel-Krischke  
M. Scheubel  
J. Virnich  
J. Sippel

F. Gugel  
D. Wütherich  
J. Baur

U. Döttling-Vogt  
M. Thoma  
B. Schlaier  
D. Poensgen

# Abitur im eigenen Takt - Einführung

SchulLabor

*Abitur im eigenen Takt*

	Bisheriges G8		Abitur im eigenen Takt			
	Zweijährig	Zweijährig	Zweieinhalbjährig		Dreijährig	
			Für Real- oder Gemeinschaftsschüler	mit Auslandsaufenthalt	Weniger Stress – mehr Lernzeit	mit Projekten und Vertiefungskursen
HJ1			Aufbaukurse			
HJ2			Übergang in die Kursstufe	Auslands-Aufenthalt		Projekte, Vertiefungskurse
HJ3	je HJ ca. 10 Fächer parallel	je HJ ca. 7 Fächer parallel				
HJ4	Abiturprüfung	Abiturprüfung			Teilabitur in z.B. einem Kernfach	Teilabitur in z.B. einem Kernfach
HJ5						
HJ6			Abiturprüfung	Abiturprüfung	Abiturprüfung	Abiturprüfung

## **Statt der Alternative zwischen G8 und G9 Die Weiterentwicklung des Gymnasiums**

- ein Weg zum Abitur in 8 oder 9 Jahren für jeden individuell am 8jährigen Gymnasium
- Nicht Eltern und Schule entscheiden über den Schüler
- Schüler entscheiden selbst in ihrer Schullaufbahn
- Man muss sich nicht im Alter von 10 Jahren für G8 oder G9 entscheiden
- Die Umstellung ist einfach, flexibel, finanziell darstellbar und zeitlich schnell umsetzbar.
- Weder ein einfaches „Weiter so in G8“ noch ein „Zurück zu G9“ sondern eine Weiterentwicklung zur Flexibilisierung

## **Pädagogische Zielsetzungen**

- Umgang mit individuellen Stärken und Schwächen
  - Stärkung und Entwicklung der Persönlichkeit
  - Nachhaltigkeit des Lernens steigern
- => Verbesserung der Studierfähigkeit

- Die Modularisierung
- Das Tutorensystem
- Alternative/individualisierte Leistungsmessung
- Schülerviewfrage
- Die Bedeutung des Konzepts
- FAQ
- Wege zur Genehmigung

## Was ist modularisierter Unterricht?

- Der Unterricht ist in inhaltlich klar abgegrenzte Einheiten – Module – gegliedert. Die Organisation dieser Module erfolgt in der Regel in Halbjahren.
- Je nach Fach kann die Reihenfolge, in der Module belegt werden, frei gewählt werden.
- Schülerinnen und Schüler können zusätzliche Module besuchen oder einzelne Module wiederholen.
- Auch bisher zweistündige Kurse werden vierstündig unterrichtet.

## Welche Vorteile bietet die Modularisierung?

Die Belegung der Module orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Lernenden, so dass das Abitur in zwei oder drei Jahren abgelegt werden kann:

- zusätzliche Module ermöglichen Förderung und Vertiefung
- wiederholt werden einzelne, nicht bestandene Module, nicht ganze Jahre
- Reduktion der Wochenstunden aus persönlichen Gründen ist möglich

# Die Modularisierung - Kursverteilung

SchulLabor

*Abitur im eigenen Takt*

## 4 Halbjahre – bisheriges G8

	HJ 1	HJ 2	HJ 3	HJ 4
K 1 - M	M	M	M	M
K 2 - E	E	E	E	E
K 3 - D	D	D	D	D
K 4 - Bio	Bio	Bio	Bio	Bio
K 5 - Sport	Sport	Sport	Sport	Sport
Physik	Ph	Ph	Ph	<u>Ph</u>
Geschichte	G	G	G	G
Ek		Ek	Ek	
Gk	Gk			Gk
Religion	Rel	Rel	Rel	Rel
Musik	Musik	Musik	Musik	Musik
Informatik	Inf	Inf	Inf	Inf
Anzahl Fächer	11	11	11	11
Summe WS	32	32	32	32

# Die Modularisierung - Kursverteilung

SchulLabor

*Abitur im eigenen Takt*

## Eigener Takt 2 Jahre

	HJ 1	HJ 2	HJ 3	HJ 4
K 1 - M	M	M	M	M
K 2 - E	E	E	E	E
K 3 - D	D	D	D	D
K 4 - Bio	Bio	Bio	Bio	Bio
K 5 - Sport	Sport	Sport	Sport	Sport
Physik	Ph	Ph		
Geschichte	G	G		
Ek			Ek	
Gk				Gk
Religion	Rel	Rel		
Musik			Musik	Musik
Informatik			Inf	Inf
Anzahl Fächer	8	8	8	8
Summe WS	32	32	32	32

# Die Modularisierung - Kursverteilung

SchulLabor

*Abitur im eigenen Takt*

## Eigener Takt 2½ Jahre

	HJ 1	HJ 2	HJ 3	HJ 4	HJ 5	HJ 6	
K 1 - M	M	M	Auslandsaufenthalt	M (Wh)	M	M	
K 2 - E	E	E			E	E	
K 3 - D	D	D		D	D		
K 4 - Bio	Bio	Bio		Bio	Bio		
K 5 - Sport	Sport	Sport		Sport	Sport	Sp  (Zusatz)	
Physik					Ph	Ph	
Geschichte				G	G		
Ek		Ek					
Gk	Gk						
Religion	Rel	Rel					
Musik					Musik	Musik	
Informatik					Inf	Inf	
Anzahl Fächer	7	7			7	7	6
Summe WS	28	28			28	28	24

# Die Modularisierung - Kursverteilung

SchulLabor

*Abitur im eigenen Takt*

## Eigener Takt 3 Jahre

	HJ 1	HJ 2	HJ 3	HJ 4	HJ 5	HJ 6
K 1 - M	M	M	M (Wh)	M (Wh)	M	M
K 2 - E			E	E	E	E
K 3 - D	D	D			D	D
K 4 - Bio	Bio	Bio	Bio	Bio		
K 5 - Sport	Sport	Sport	Sp (Zusatz)	Sport	Sport	Sp (Zusatz)
Physik					Ph	Ph
Geschichte					G	G
Ek		Ek				
Gk	Gk					
Religion	Rel	Rel				
Musik			Musik	Musik		
Informatik			Inf	Inf		
Anzahl Fächer	6	6	6	6	6	6
Summe WS	24	24	24	24	24	24

- Die Modularisierung
- Das Tutorensystem
- Alternative/individualisierte Leistungsmessung
- Schülerviewfrage
- Die Bedeutung des Konzepts
- FAQ
- Wege zur Genehmigung

## Tutor als Begleiter

Der Tutor begleitet den

- personalen
- sozialen
- methodischen
- fachlichen Lernweg

Dabei hat er den Einzelnen und die gesamte Tutorengruppe im Blick.

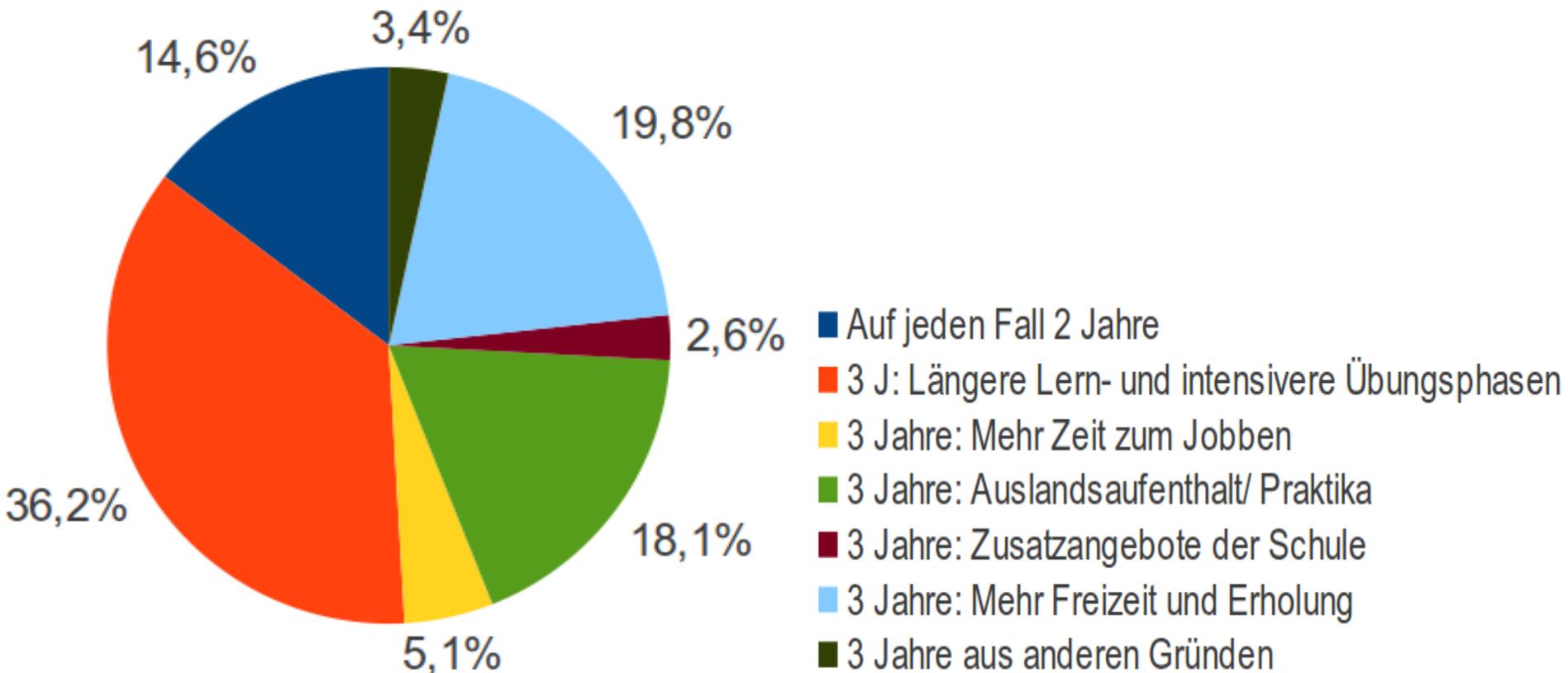
- Die Modularisierung
- Das Tutorensystem
- Alternative/individualisierte Leistungsmessung
- Schülerumfrage
- Die Bedeutung des Konzepts
- FAQ
- Wege zur Genehmigung

## Beispiele individualisierter und flexibilisierter Leistungsmessung

- Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen (GFS)
- Prinzipien des Seminarkurses („Besondere Lernleistung“)
- projektartiges Arbeiten
- Portfolio usw.
- Ziel: Nur die Hälfte der Leistungen müssen Klausuren sein

- Die Modularisierung
- Das Tutorensystem
- Alternative/individualisierte Leistungsmessung
- Schülerumfrage
- Die Bedeutung des Konzepts
- FAQ
- Wege zur Genehmigung

## Frage 3: Wünsche an die Kursstufe (2 oder 3 Jahre)?



- Die Modularisierung
- Das Tutorensystem
- Alternative/individualisierte Leistungsmessung
- Schülerumfrage
- Die Bedeutung des Konzepts
- FAQ
- Wege zur Genehmigung

## **Abitur im eigenen Takt ermöglicht den Weg zum Abitur**

- im Sinne der Inklusion
- ganz klassisch eine G8-Schullaufbahn
- für Schüler, die erst in der 9. oder 10. Klasse erfassen, was sie wirklich wollen
- als sinnvolle Weiterführung der Gemeinschaftsschule
- als sinnvolle Weiterführung für Schüler mit mittlerer Reife zur allgemeinen Hochschulreife

## **Größere Flexibilität in der Kursstufe ist notwendig**

- Oberstufenschüler haben sehr unterschiedliche Bedürfnisse
- Sie gehen mit Belastungen sehr verschieden um
- Wir wollen möglichst viele Schülerinnen und Schüler mit Abitur. Das geht entweder auf Kosten des Niveaus oder auf Kosten der Schüler, wenn nicht zeitliche und strukturell flexible Wege eröffnet werden.

## **Abitur im eigenen Takt schafft Freiraum für...**

- Aktivitäten in der Schule
- Auslandsaufenthalt (früher in Klasse 11), Praktika, FSJ
- Außerschulische Aktivitäten bei den Kirchen, Parteien und Vereinen
- Arbeiten neben der Schule

Es wird also flexible Zeit im Kurssystem geschaffen.

- Die Modularisierung
- Das Tutorensystem
- Alternative/individualisierte Leistungsmessung
- Schülerumfrage
- Die Bedeutung des Konzepts
- FAQ
- Wege zur Genehmigung

## Was „kostet“ Abitur im eigenen Takt?

<b>Teurer</b>	<b>Billiger</b>
Tutorensystem (für 12 Schüler eine halbe Lehrerwochenstunde)	Ganzjährige Wiederholer gibt es nicht mehr
Evtl. wiederholen mehr Schüler als bisher einzelne Kurse	Es können Kurse besser gefüllt werden, wenn nicht gleichzeitig alle Kurse angeboten werden müssen (z.B. Religion in Modulen für zwei Jahrgänge)
Bilanz: Je nach Schule – für große Schulen eher kostenneutral – für kleinere Schulen evtl. etwas teurer als G8 – billiger als G9	

## Löst AieT wirklich die Probleme von G8 – sind die nicht hauptsächlich in der Mittelstufe?

- Wer Druck aus dem System nehmen will, muss am Deckel also in der Oberstufe ansetzen
- Studie von Prof.Dr. Klaus Klemm: *„Die Expertise empfiehlt ein Modell des „Abiturs im eigenen Takt“. ... Das verdichtete Lernen in den Jahrgangsstufen fünf bis zehn wird dadurch nicht aufgehoben, trägt aber mit der Perspektive der längeren Lernzeit in der gymnasialen Oberstufe dazu bei, Druck in der Unter- und Mittelstufe abzuschwächen.“ Februar 2014*
- Es könnten ohne jedes Problem, Stunden aus der Mittelstufe in die Oberstufe verlegt werden. BW hat in der Kursstufe bundesweit die wenigsten Pflichtstunden.

## **Ist nicht das bayrische Konzept - die mögliche Streckung der Mittelstufe - die bessere Lösung?**

### **Probleme des bayrischen Modells**

Die Schule wählt aus, wer nach der 7. Klasse in insgesamt 8 oder 9 Jahren Gymnasium zum Abitur kommt, sonst ist das Ganze nicht finanzierbar.

- G9 für die Loser!
- Viel zu früh, um zu wissen, wer jetzt individuell, was nötig hat.
- Wer in der Mittelstufe die Schüler – sogar zwangsweise - trennt, zerstört die Peergroup und damit die sozialen Bindungen gerade in der für die Entwicklung wichtigen Phase.

## **Noch ein Modell? Das Schulsystem ist jetzt schon zu komplex!**

- Nichts grundsätzlich Neues - Kein Neuer Schultyp
- Alle bisher sinnvollen Modelle und Weiterentwicklungen von G8 können beibehalten werden
- Eine sinnvolle Weiterentwicklung mit Raum zur Flexibilisierung
- Ein Angebot an die Schulen – kein Zwang für alle
- Ein Angebot an Gemeinschaftsschulen, allgemein bildende Gymnasien und berufliche Gymnasien
- Ein Beitrag zum Schulfrieden in Deutschland

- Die Modularisierung
- Das Tutorensystem
- Alternative/individualisierte Leistungsmessung
- Schülerumfrage
- Die Bedeutung des Konzepts
- FAQ
- Wege zur Genehmigung

## **Die KMK formale oder inhaltliche Vorgaben? „soziale oder kriteriale Bezugsnormen“ (Prof'in Anne Sliwka)**

- Bisher: Vorgabe formaler Rahmenbedingungen  
Bsp.: 2-jährige Kursstufe
- ABER: Trend zur Vorgabe von Standards  
(kriteriale Bezugsnormen):  
Gemeinsamer Aufgabenpool für das Abitur

=> Formale Vorgaben können reduziert werden,  
wenn inhaltliche Standards gesetzt werden.

## Bisherige KMK-Vereinbarung

### **Nicht** möglich ist

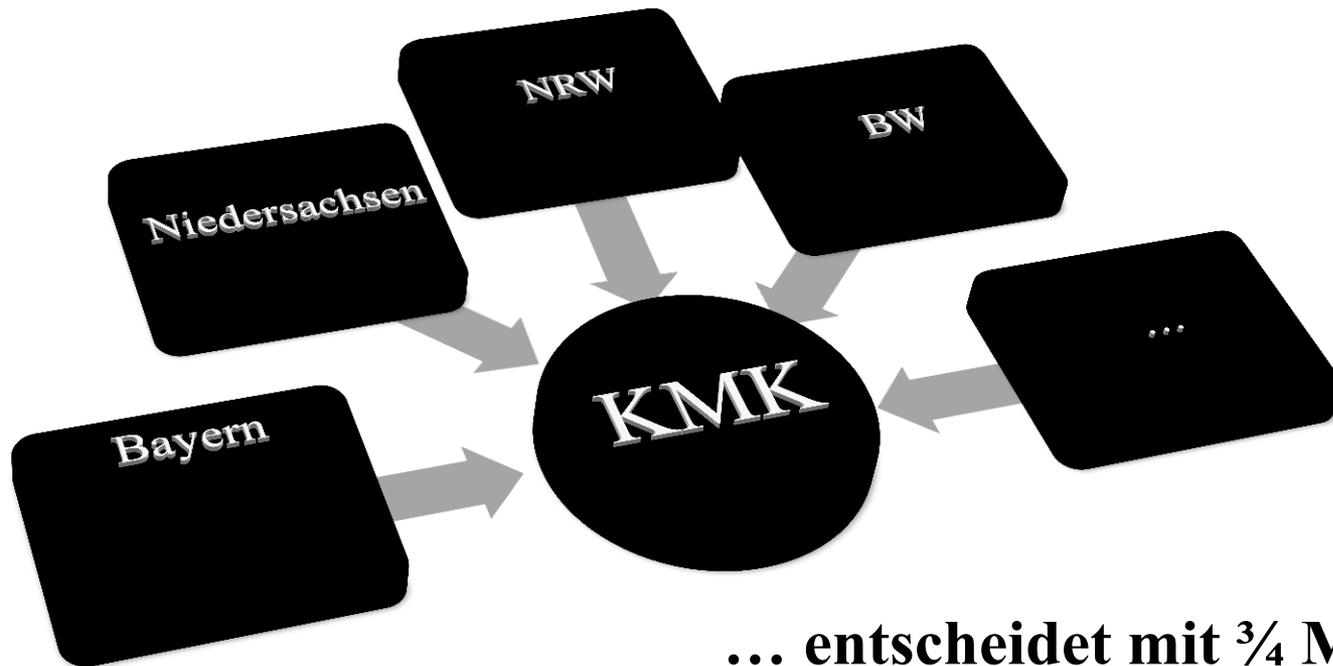
- Anrechnung von Kursen aus drei Schuljahren für die Abiturprüfung
- Wiederholung einzelner halbjährlicher Kurse (Module)
- Früheres Teilabitur in bestimmten Fächern

### **Unser Ziel**

# **Ermöglichung eines dreijährigen Schulversuchs zu Abitur im eigenen Takt**

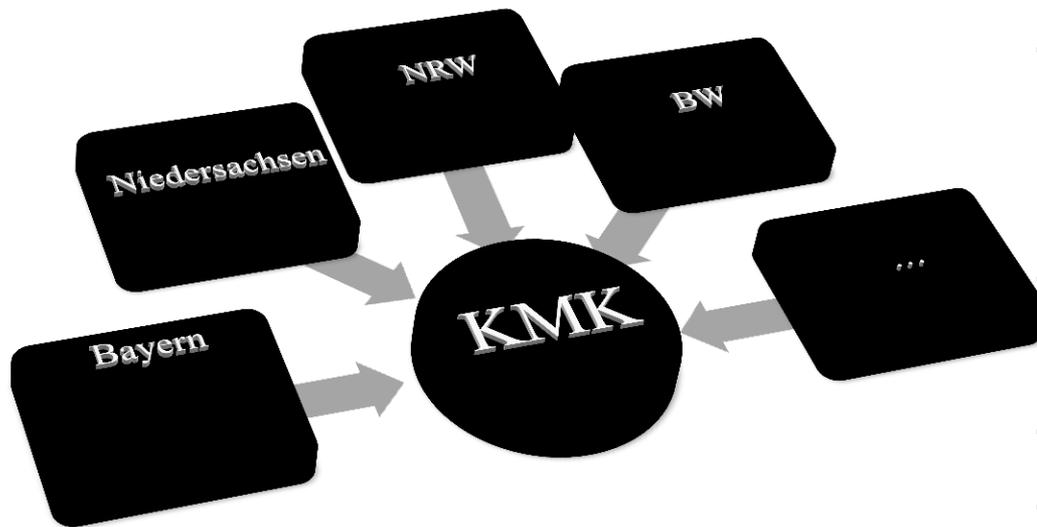
Erstellung einer Öffnungsklausel  
(Ergänzung zur KMK-Vereinbarung)  
zur Ermöglichung einer dreijährigen  
Verweildauer in der Kursstufe

## Black Box Kultusministerkonferenz



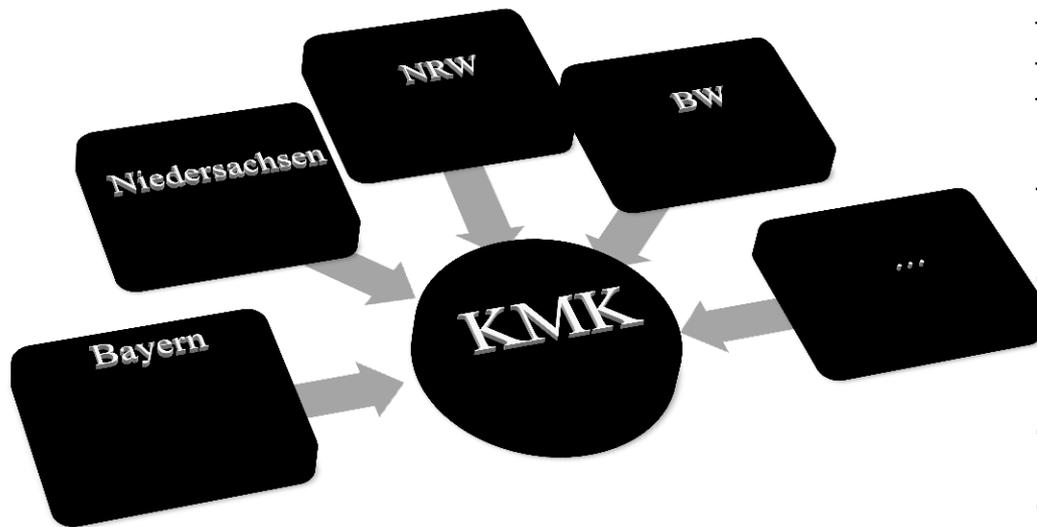
... entscheidet mit  $\frac{3}{4}$  Mehrheit

## Black Box Kultusministerkonferenz



- Keine öffentliche Sitzung
- Kein Antragsrecht von Personen, Parteien, Verbänden
- Keine veröffentlichten Protokolle
- Kein Petitionsrecht
- Keine demokratische Mitwirkungsmöglichkeit

## Einwirkungsmöglichkeiten auf die KMK



- Parteien auf ihre KMs
- Bundesweite Verbände mit Vernetzung in den Ländern wie
- Lehrerverbände wie GEW
- Elternverbände
- Schülerverbände
- ...

## Schritte zum Ziel

- Gewinnung von möglichst vielen Bundesländern, die diese Öffnungsklausel unterstützen
- Gewinnung möglichst vieler Verbände bundesweit
- Überzeugungsarbeit in den politischen Parteien
- Einbringung des Antrags auf einen Schulversuch in der KMK durch einen Kultusminister

## Derzeitiger Situation in BW

- Ein Zurück zu G9 statt G8 kann sinnvollerweise nicht neben Gemeinschaftsschule und Realschule gleichzeitig realisiert werden.
- G9 **und** G8 nebeneinander würde auch die Gemeinschaftsschule ausbluten und wäre die teuerste aller möglichen Lösungen – und ist im ländlichen Raum gar nicht realisierbar.
- Sinnvoll und notwendig erscheint die Weiterentwicklung des Gymnasiums zur Ermöglichung individueller Bildungswege:

**-> Abitur im eigenen Takt**

## Derzeitiger Stand des Antrags

- Antrag liegt im Kultusministerium
- wird derzeit nicht eingebracht
- „Erst soll der Schulversuch G9 abgeschlossen werden“
- Der Landeselternbeirat hat sich einstimmig für die Ermöglichung eines Schulversuchs „Abitur im eigenen Takt“ ausgesprochen

# Unterstützer, Sympathisanten, Engagierte

SchulLabor

*Abitur im eigenen Takt*

-  Montessorischule Jena Staatliche Gemeinschaftsschule  
Wir wollen als Schule evtl am Schulversuch - falls möglich - teilnehmen, Wir möchten die Idee multiplizieren  
[www.montessorischule.jena.de](http://www.montessorischule.jena.de)
-  Kurpfalz Gymnasium Schriesheim  
Wir wollen als Schule evtl am Schulversuch - falls möglich - teilnehmen
-  Jenaplan-Schule Jena
-  Zabel Gymnasium Gera
-  Egbert-Gymnasium Schwarzach
-  Oberstufen-Kolleg an der Universität Bielefeld
-  Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule Göttingen
-  Philipp Melanchthon Gymnasium Meine
-  Evangelisches Gymnasium Nordhorn
-  Integrierte Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck
-  Max-Brauer-Schule Hamburg
-  Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg
-  Landeselternbeirat von Hessen
-  SPD Landtagsfraktion Hessischer Landtag
-  Bayerischer Philologenverband (B.Ph.V.) e.V.
-  Katholisches Schulwerk in Bayern
-  Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Abteilung LIQ Hamburg
-  Elternbund Hessen e.V.  
Wir möchten die Idee multiplizieren, Wir möchten die Idee als Multiplikator in die Elternschaft und Schullandschaft tragen und bei der Akzeptanz und Umsetzung unterstützen
-  Wissenschaftliche Arbeitsstelle Evangelische Schule EK Hannover  
Wir möchten die Idee multiplizieren [www.w-a-e-s.de](http://www.w-a-e-s.de)



Unterstützer werden unter [www.schullabor.firstwald.de](http://www.schullabor.firstwald.de)

## **„Abitur im eigenen Takt“ ist ein Konzept mit Perspektive**

- nicht einfach „weiter so“ oder Rückschritt
- greift bisherige Reformen auf
- Individuelle Wege
- Alle Schultypen
- schnell umsetzbar
- Nimmt Druck aus dem System am „Deckel“

## Mehr Infos?

- [www.schullabor.firstwald.de](http://www.schullabor.firstwald.de)
- Oder einfach eine Mail an:  
[schullabor@firstwald.de](mailto:schullabor@firstwald.de)

# SchulLabor

*Abitur im eigenen Takt*

Herzlichen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit

Unterstützt von der Akademie des  
Deutschen Schulpreises der

Robert Bosch **Stiftung**

Eine Initiative von Engagierten aus



Evangelische  
Schulen am Firstwald  
Mössingen



Gymnasium  
Neckartenzlingen



**K** **K** **K** **K** **K** **K**  
Katholisches  
Freies Gymnasium  
St. Meinrad  
Rottenburg a. N.